

Medienmitteilung Konjunkturausblick für das Schweizer Autogewerbe

Nachfrage im Schweizer Autogewerbe bleibt 2021 unterhalb des Potenzials

BAK Economics/AGVS, 23. November 2020 (Basel/Bern) – Die COVID-19 Pandemie wird im Jahr 2020 im Neuwagenmarkt voraussichtlich zu einem vergleichslosen Einbruch um 26 Prozent auf 232'000 Neuwagen führen. Für das kommende Jahr rechnet BAK Economics nur mit einer zögerlichen Erholung. Mit rund 266'000 Immatrikulationen bleibt der Markt auch 2021 deutlich unter dem Durchschnitt der letzten Jahre. Der Gebrauchtwagenmarkt dürfte sich hingegen in dieser Krise zu einer wichtigen Stütze entwickeln.

Die COVID-19-Pandemie hat dem Schweizer Neuwagenmarkt stark zugesetzt. Nach historischen Einbrüchen von bis zu 70 Prozent aufgrund des Lockdowns, hat sich die Nachfrage nach Neuwagen seither nur zögerlich erholt. Die Neuzulassungen liegen weiterhin 10 bis 20 Prozent unter den Vorjahreswerten, kumuliert bis Oktober wurden 27 Prozent bzw. rund 70'000 Neuwagen weniger immatrikuliert als im Jahr 2019. Für das Gesamtjahr 2020 bleibt wenig Raum für eine spürbare Verbesserung. BAK Economics rechnet mit einem Rückgang um 26 Prozent auf 232'000 Neuwagen.

Pandemie prägt auch die Entwicklung im Jahr 2021

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für das Autogewerbe werden sich 2021 leicht verbessern und der Neuwagenmarkt im Jahresverlauf allmählich an Schwung gewinnen. Für das Gesamtjahr 2021 rechnet BAK Economics mit einer verhaltenen Erholung auf 266'000 Neuwagen (+15%). Damit liegt der Neuwagenmarkt im nächsten Jahr deutlich unter dem Schnitt der vergangenen Jahre. Es wird voraussichtlich noch bis 2024/25 dauern, bis die Anzahl an Neuzulassungen wieder ein Niveau erreichen, das ohne die Pandemie möglich wäre.

Gebrauchtwagenmarkt zeigt sich deutlich krisenresistenter

Die COVID-19 Pandemie und die dadurch verlangten Massnahmen hatten im Frühjahr auch den Gebrauchtwagen-Markt negativ beeinflusst. Mit Rückgängen zwischen 20 Prozent (März) und 40 Prozent (April) war der Gebrauchtwagenmarkt während dem Lockdown jedoch etwas weniger stark betroffen als der Neuwagenhandel. Seit den Lockerungsschritten erhielten Occasionen jedoch einen starken Nachfrageaufschwung; die Handänderungen lagen im Juni 27 Prozent und in den nachfolgenden Monaten gut 8 Prozent über Vorjahreswert. Für das Gesamtjahr 2020 prognostiziert BAK Economics für den Schweizer Gebrauchtwagenmarkt nur ein leichtes Minus von 1.2 Prozent auf 837'000 Handänderungen. Die erhöhte Nachfrage nach Occasionen wird aufgrund der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen voraussichtlich auch im nächsten Jahr anhalten und zu einem leichten Wachstum des Gebrauchtwagenmarktes von +2.5 Prozent führen.

Der Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS)

Das Schweizer Autogewerbe ist feingliedrig strukturiert: 1927 gegründet, ist der AGVS heute der Branchen- und Berufsverband der Schweizer Garagisten, dem rund 4000 kleinere, mittlere und grössere Unternehmen, Markenvertretungen sowie unabhängige Betriebe angehören. Die insgesamt 39'000 Mitarbeitenden in den AGVS-Betrieben – davon 9000 in der Aus- und Weiterbildung stehende Nachwuchskräfte – verkaufen, warten und reparieren den grössten Teil des Schweizer Fuhrparks mit rund 6 Millionen Fahrzeugen.

BAK Economics AG

Das unabhängige Schweizer Forschungsinstitut BAK Economics erstellt seit 1980 volkswirtschaftliche Analysen und bietet Beratungsdienstleistungen auf empirischer und quantitativer Ebene an. Ein zentraler Bestandteil ist die Analyse branchenspezifischer Einflüsse. Hier geht es um branchenspezifische Prognosen und Risikoanalysen oder den Einfluss struktureller Zusammenhänge sowie wirtschaftspolitischer Rahmenbedingungen auf die Entwicklung von einzelnen Wirtschaftszweigen. Die breite Modell- und Analyseinfrastruktur dient auch als Ausgangspunkt für vertiefende Analysen von firmenspezifischen Fragestellungen und die Entwicklung von Lösungen für Unternehmen.

Ihre Ansprechpartner

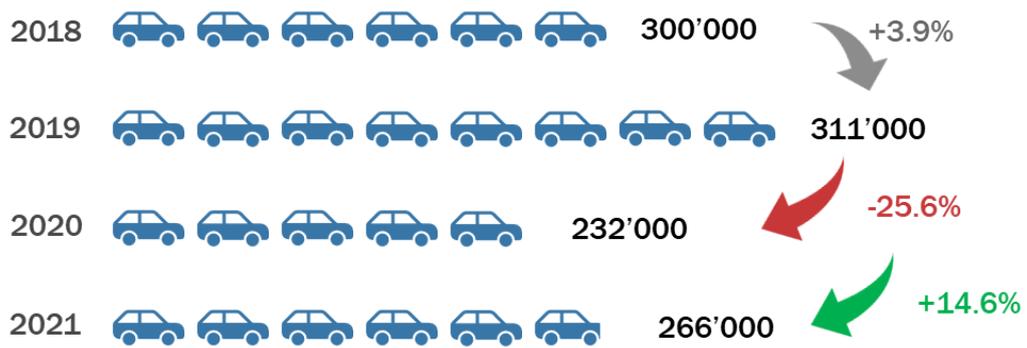
Marco Vincenzi
Projektleiter, BAK Economics AG
T + 41 61 279 97 26
marco.vincenzi@bak-economics.com

Olivia Solari
Handel/Kommunikation, AGVS
T + 41 31 307 15 15
olivia.solari@agvs-upsa.ch

Text und Grafik zum Download auf www.agvs-upsa.ch unter «Medien»

Immatrikulationen neuer Personenwagen 2018-2021

Neuwagen



Quelle: BAK Economics